

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Osterholz** am

Montag, 25. Mai 2020 um 18.30 Uhr

in der Aula der Albert-Einstein-Schule, Kolk 2, 28327

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr Sitzungsende: 20.10 Uhr

Teilnehmer*innen:

Herr Conreder
Herr Dillmann
Frau Haase
Herr Haase
Herr Hohn
Frau Klin Protokollantin
Herr Kocas
Herr Krauskopf
Herr Kuhlmann
Herr Last
Herr Massmann
Frau Pfeiffer
Herr Schlüter Sitzungsleitung
Frau Schönfelder
Herr Sporleder
Frau Suchopar
Herr Wedler

Jugendbeirat:

Nilay Ersoy
Simge Kaynakci

entschuldigt:

Frau Fischer
Frau Osterhorn

unentschuldigt:

Frau Magnitz
Herr Manno

Gäste:

Frau Griem Senatorin für Kinder und Bildung
Herr de Olano Senatorin für Kinder und Bildung
Herr Jablonski Senatorin für Kinder und Bildung

22 Bürger*innen: Herr Rohmeyer MdBB, einige sachkundige Bürger*innen der Beirates Osterholz, Herr Hasemann (Presse), Herr Bülow Polizei Bremen

Herr Schlüter begrüßt die Mitglieder des Beirates, die anwesenden Bürger*innen, die Vertreter*innen der Behörde und informiert aufgrund der aktuellen Pandemie Situation über die Verhaltensregeln für die heutige Sitzung:

- in die Aula würden rd. 265 Personen unter Normalbedingungen reinpassen. Unter Einhaltung der Abstandsregelung dürfen an der heutigen Sitzung max. 60 Personen teilnehmen (es sind 42 Personen anwesend)
- Es gibt eine Anwesenheitsliste, in der sich alle (bis auf die Beiratsmitglieder) einzutragen haben, um bei Bedarf die Infektionsketten nachverfolgen zu können (Pflicht)
- für die heutige Sitzung gilt die Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
- weiterhin möchten sich alle einmal die Hände desinfizieren

- es gibt getrennte Ein- und Ausgänge (nach der Sitzung werden alle angehalten der Reihe nach die Aula zu verlassen, damit die Abstandsregelung eingehalten werden kann)
- die vorgegebene Sitzordnung ist so gewählt, dass zwischen den Personen 1,60 m zu allen Richtungen eingehalten wird
- das Mikrofon hat einen Hygieneschutz. Der wird beim Benutzer*innen-Wechsel auch erneuert.
- in einem Abstand von 30 Minuten wurde der Raum gelüftet

Herr Schlüter weist ausdrücklich auf die Einhaltung der eben genannten Regeln hin, damit die Sitzung gelingen kann.

Außerdem spricht Herr Schlüter der Schulleitung der AES (anwesend ist Herr Dr. Helms) für die Benutzung der Aula seinen Dank aus.

Der Beirat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen (Änderung der Reihenfolge und Ausweitung von TOP Benennung eines Mitgliedes in den Ko-Ausschuss auf Wahlen):

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2020 (ca. 5 min)
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (ca. 5 min)
3. Wahlen (Vorschlagsrecht CDU-Fraktion)
 - a. Beirat- als Nachfolger für Brigitte Sauer
 - b. Benennung eines Mitglieds in den Ausschuss Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaften
 - c. Benennung eines Mitglieds in den Ausschuss Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss
 - d. Benennung eines Mitglieds in den Ausschuss Inneres, Prävention und Sicherheit
4. Planungskonferenz zur Kita- und Schulversorgung in Osterholz. (ca. 60 min)
 Eingeladen:
 - Frau Griem, Senatorin für Kinder und Bildung
 - Herr de Olano, Senatorin für Kinder und Bildung
5. Anträge (ca. 5 min)
6. Mitteilungen des Ortsamtes (ca. 5 min)
7. Verschiedenes (ca. 5 min)

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2020

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.02.2020 wird genehmigt.

Zu TOP 2 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand „Recyclinghof“. Herr Schlüter informiert über den Termin in der letzten Woche mit Vertretern der Bremer Stadtreinigung und der Bürgerinitiative. Derzeit wird geprüft, ob die Fläche hinter Krietes Park dafür genutzt werden kann. Herr Schlüter und Herr Dillmann erwähnen, dass von politischer Seite ein Ersatz für die geschlossene Recycling-Station am Weserpark ausdrücklich gewünscht ist. Auch Herr Rohmeyer betont, dass der Beirat Osterholz seit rd. sechs Monaten mit Druck hinter einer Ersatzmöglichkeit ist, die Politik einen Ersatz fordert, aber die Stadtreinigung noch keine Lösung gefunden hat. Herr Schlüter berichtet, dass es im Juli einen Nachfolgetermin mit der Bremer Stadtreinigung geben wird.

Zu TOP 3 Wahlen (Vorschlagsrecht CDU-Fraktion)

- a. Beirat- als Nachfolger für Brigitte Sauer
Hr. Wedler rückt als Nachfolger von Brigitte Sauer in den Beirat nach (Listenplatz Reihung). Er hat seine Annahme heute Morgen dem Statistischen Wahlamt zukommen lassen. Herr Wedler ist bereits als sachk. Bürger in einem Fachausschuss verpflichtet worden und muss nicht erneut verpflichtet werden.
- b. Wahl eines Mitglieds in den Ausschuss Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaften (Vorschlagsrecht CDU)
Herr Hohn (CDU) schlägt Jörn Krauskopf (CDU) als Nachfolger von Brigitte Sauer als Mitglied im Koordinierungsausschuss vor. Herr Krauskopf wurde einstimmig in den Ausschuss gewählt. Herr Krauskopf nimmt die Wahl an.
- c. Wahl eines Mitglieds in den Ausschuss Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss (Vorschlagsrecht CDU)
Herr Hohn (CDU) schlägt Lutz Scheel (CDU) als Nachfolger von Herrn Dräger als Mitglied im o.g. Fachausschuss vor. Herr Scheel wurde einstimmig in den Ausschuss gewählt. Herr Scheel nimmt die Wahl an. Herr Scheel unterzeichnet seine Verpflichtungserklärung.
- d. Benennung eines Mitglieds in den Ausschuss Inneres, Prävention und Sicherheit (CDU Vorschlagsrecht)
Herr Hohn (CDU) schlägt Claus Wedler (CDU) als Nachfolger von Frau Sauer als Mitglied im o.g. Fachausschuss vor. Herr Wedler wurde einstimmig in den Ausschuss gewählt. Herr Wedler nimmt die Wahl an.

Zu TOP 4 Planungskonferenz zur Kita- und Schulversorgung in Osterholz

Gäste:

- Herr Jablonski, Senatorin für Kinder und Bildung
- Frau Griem, Senatorin für Kinder und Bildung
- Herr de Olano, Senatorin für Kinder und Bildung

KiTa Versorgung im Stadtteil Osterholz

Frau Griem stellt anhand einer Power Point Präsentation (siehe **Anlage 1**) die aktuelle Anmeldesituation für den KiTa Bereich für den Stadtteil Osterholz vor. Ebenfalls geht Frau Griem auf die Ideen des Beirates Osterholz (siehe Beschluss vom Juni 2018- **Anlage 2**) nach möglichen KiTa-Standorten ein. Auch die Fragen (siehe **Anlage 3**) werden weitestgehend beantwortet.

Die derzeitige Anmeldesituation für das KiGa Jahr 2020/2021 stellt sich so dar, dass rd. 10 Gruppen (5 Gruppen für die unter 3Jährigen und 5 Gruppen für die über 3Jährigen) im Stadtteil Osterholz fehlen. Auf Nachfrage von **Herrn Dillmann** was die Familien der unversorgten Kinder ab August 2020 ohne eine Betreuungsmöglichkeit machen sollen, erklärt Frau Griem, dass die senatorische Bildungsbehörde mit Hochdruck an Lösungen/Alternative arbeitet. Die folgenden Änderungen/Neubauten im Bereich KiTa sind positiv zu sehen, allerdings befindet sich keine kurzfristige Lösung für die unversorgten Kinder dabei (langfristige Planung):

KuFZ Schwedenhaus:

- die Einrichtung hatte in der AES eine Dependance (1 Gruppe), die aufgelöst worden ist
- geprüft werden sollte, ob die Einrichtung baulich vergrößert werden kann. Ursprünglich sollte die Einrichtung bereits größer gebaut werden.

AWO KiTa Koblenzer Straße (Neubau- ehemals ALDI):

- die Fertigstellung ist im Oktober 2018 erfolgt

KiTa Scholener Straße (Neubau):

- Fertigstellungstermin ist voraussichtlich 7/2021
- geplantes Platzangebot: 30 Plätze unter 3 Jahren, 60 Plätze über 3 Jahren

KiTa Weltenbummler (Neubau):

- Eröffnung war im August 2019
- Platzangebot: 27 Plätze unter 3 Jahren, 50 Plätze über 3 Jahren

Graubündener Straße (Ersatzneubau):

- Betriebsbeginn voraussichtlich 8/2020
- geplantes Platzangebot: 20 Plätze unter 3 Jahren, 60 Plätze über 3 Jahren

KiTa im Schweizer Foyer (Neubau):

- voraussichtlicher Fertigstellungstermin 8/2022
- geplantes Platzangebot: 10 Plätze unter 3 Jahren, 60 Plätze über 3 Jahren

KiTa auf dem Ellener Hof (Ersatzneubau):

- Fertigstellung voraussichtlich 8/2021
- geplantes Platzangebot: 20 Plätze unter 3 Jahren, 100 Plätze über 3 Jahren

KiTa Poggenburg (Neubau):

- Fertigstellung voraussichtlich 24/25
- geplantes Platzangebot: 30 Plätze unter 3 Jahren, 60 Plätze über 3 Jahren

KuFZ Graubündener Straße (Ersatzneubau oder Sanierung):

- derzeit ist ein Vorplanungskonzept für die Entscheidung ob Sanierung oder Neubau in Auftrag gegeben
- an dieser Stelle spricht Herr Haase den Zustand des Gebäudes an (auch nach Rücksprache mit dem Quartiersmanager Aykut Tasan). Herr Haase macht deutlich, dass der Beirat einer Sanierung nicht zustimmt, sondern ein Neubau aufgrund der eben vorgelesenen Mängel an und in dem Gebäude gefordert wird.

KiTa Ehlersdamm (Neubau):

- derzeit wird nach einem geeigneten Grundstück gesucht

KiTa „Am Siek/Ecke Luzerner Straße“ (Neubau):

- es werden zeitnah Gespräche mit dem Grundstückseigentümer aufgenommen.

KuFZ Mühlheimer Straße (Sanierung/Erweiterung):

- derzeit wird geprüft, ob das Gebäude saniert und erweitert bzw. umgebaut werden kann.

Weitere Ausbauplanungen (seitens SKB):

- 1.) Neubau einer KiTa in der Elisabeth-Selbert-Straße:
 - das Projekt befindet sich in der Prüfung, geplant sind sechs Gruppen

Herr Haase und Herr Dillmann sind darüber verwundert, dass dieser Bereich erneut im Gespräch ist. Der Beirat Osterholz hat sich vor Jahren schon einstimmig gegen eine Bebauung der Osterholzer Feldmark ausgesprochen und die senatorische Behörde hatte eigentlich den Bau einer KiTa in dem Bereich wieder verworfen. Wie kommt es erneut zu diesem Standort? Frau Griem erläutert, dass das damalige Konzept für die Osterholzer Feldmark nicht funktioniert hat. Aufgrund des enormen Bedarf an KiTa Plätzen wird der Standort erneut geprüft.

- 2.) zudem wird ein weiteres Grundstück im Ortsteil Osterholz derzeit geprüft

Auch wenn der Beirat Osterholz heute keine Beschlüsse fasst, bittet er Frau Griem die beiden eben genannten Informationen/Forderungen zum KuFZ Graubündener Straße (keine Sanierung, sondern Neubau) und KiTa an der Elisabeth-Selbert-Straße (keine Bebauung der Feldmark) mit in die weiteren Prüfungen einzubeziehen.

Schulversorgung im Stadtteil Osterholz

Herr de Olano stellt anhand einer Power Point Präsentation (**Anlage 4**) die Planungen im Bereich Schulstandortplanung vor. Bei der letzten Überarbeitung der Schulstandortplanung wurden Daten von Schüler*innenzahlen mit einer Prognose bis 2025 zu Grunde gelegt. Jetzt aktuell gehen die Daten bis 2028, die darlegen, dass der Bedarf an Schüler*innenzahlen so sein wird, dass in Osterholz eine Grundschule und Oberschule dazu bekommt. Der Beirat ist jetzt im Rahmen eines „Beteiligungsverfahrens bei der Anpassung der Schulstandortplanung“ zu beteiligen. Fristende ist der 12.06.2020. *Im Nachgang zur Sitzung ist die Frist für das Beteiligungsverfahren auf Antrag des Beirates auf den **17.06.2020 spätestens 10.00 Uhr** verlängert worden.* Zweite Befassung und Beschluss der Deputation voraussichtlich Anfang Juli 2020. Außerdem teilt Herr de Olano die Antworten zu den im Vorfeld geschickten Fragen an die Beiratsmitglieder aus (siehe **Anlage 5**). Aufgrund der begrenzten Zeit werden die Antworten nicht besprochen.

Folgende Entwicklungsziele werden ebenfalls für die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Osterholz umgesetzt werden (Entwicklungsperspektive bis 2030):

- Anpassung der schulischen Kapazitäten an die ansteigende Zahl der Schüler*innen
- Ausbau bei der inklusiven Beschulung im Bereich „Wahrnehmung und Entwicklung“
- Ganztagschulausbau

Schule an der Uphuser Straße:

- Verzicht auf den geplanten Ausbau einer dreizügigen Schule
- trotzdem bleibt die Schule zu beengt- Suche nach einem Ersatzgrundstück

Oberschule an der Koblenzer Straße:

- Reduzierung von Vierzügigkeit auf Dreizügigkeit (einschließlich eines W+E Klassenzug)

Oberschule Albert-Einstein-Schule:

- Verzicht auf den geplanten Ausbau zur Sechszügigkeit (bleibt 4zünftig)
- siehe Planungen zur Oberschule Osterholz

Oberschule Osterholz (Arbeitstitel, Neubau):

- Neugründung einer vierzügigen Oberschule (gespeist aus einem Zug der OSK, zwei Zügen der AES und einem neuen Klassenzug)
- ggf. wäre auch eine Campuslösung mit der neuen Grundschule möglich

Herr de Olano informiert den Beirat darüber, dass derzeit Gespräche mit den Grundstückseigentümern stattfinden. Auf mehr Details wird hier nicht eingegangen. Zur Campuslösung wäre es möglich, dass entweder der Campus aus einer KiTa und Grundschule oder Grundschule und Oberschule gestaltet wird. Alle drei Betreuungsformen werden aufgrund der Größe nicht umgesetzt werden können.

Auf Nachfrage von **Herrn Hohn** welche Zügigkeit die neue Grundschule bekommen wird, antwortet Herr de Olano, dass die Grundschule zweizügig gebaut wird.

Frau Moke (Schulleiterin GS Uphuser Straße) ist über die Eile des Beteiligungsverfahrens verwundert und fragt nach, wann die Schulleitungen involviert werden. Herr de Olano wird die Frage an die Schulaufsicht weiterleiten. Herr de Olano informiert darüber, dass die Deputation noch vor der Sommerpause entscheiden soll, damit die Planungen in Angriff genommen werden können. Auch Herr Haase kann sich dem nur anschließend. Der Diskussionsbedarf ist bei dem wichtigen Thema sehr hoch. Aufgrund der Pandemie konnten die Fraktionen/der Beirat nicht in der gewohnten Form tagen.

Die Fraktionen werden angehalten sich schnellstmöglich untereinander zu verständigen, damit ein Beschluss fristgerecht abgegeben werden kann.

Zu TOP 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtes

Es wird auf Emails verwiesen.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Unter Verschiedenes wird nichts berichtet/angesprochen.

Herr Schlüter schließt die Sitzung um 20.10 Uhr und weist noch einmal auf die Vorgehensweise beim Verlassen der Aula hin (Reihe für Reihe, Beginn hintere Reihe).

Bremen, 27. Mai 2020

gez. Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung)

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Vanessa Klin
(Protokollantin)